

KREISSTADT METTMANN Die Bürgermeisterin			Drucksachennummer
Fraktionsantrag			
Abteilung Verkehrsinfrastruktur	öffentlich	☒	371.1/2021
Dr. Tetzner, Stefan	nicht öffentlich	☐	

Gremium:	TOP-NR:	Datum:
Haupt- und Finanzausschuss	~~4.e~~ 4.a	15.06.2021

Antrag der Fraktion Zur Sache! Mettmann vom 09.05.2021
 Einrichtung einer Diagonalsperre zur Probe an der Eichstraße

Finanzielle Auswirkungen ja

Kosten Markierungs- und Beschilderungsarbeiten

Produkt 12.12.03 Bau, Betrieb und Unterhaltung von Verkehrsanlagen, einschl. ÖPNV

Haushaltsjahr 2021 ff.

Folgekosten keine

Haushaltsmittel stehen zur Verfügung ☐ ja ☐ nein

Deckungsvorschlag

Anmerkung der Stadtkämmerin:

UMWELTBELANGE werden besonders berührt im Bereich:

☐ Abfall	☐ Wasserhaushalt	☐ Klima
☐ Boden	☐ Natur- und Artenschutz	☐ Emissionen / Immissionen

BESCHLUSSVORSCHLAG

Nach dem Ergebnis der Beratungen.

<u>Abstimmungsergebnis:</u>			
	Ja	Nein	Enthaltungen
CDU			
Die Grünen			
SPD			
FDP			
Zur Sache!ME			
WGME			
AfD			
Die Linke			
Bürgermeisterin			

Verwaltungserläuterung:

Der Antrag wurde von der Fraktion Zur Sache!Mettmann zum Ausschuss für Klimaschutz, Umwelt und Mobilität verspätet vorgelegt. Die Fraktion hat gebeten, den Antrag dem Haupt- und Finanzausschuss zur Beratung vorzulegen.

Im Rahmen des Gesamtverkehrskonzepts / Verkehrsentwicklungsplans wurde vom Ingenieurbüro BSV (Aachen) und der Verwaltung der Vorschlag vorgeschlagen, dem Motorisierten Individualverkehr (MIV) am Ende der Einbahnstraße „Eichstraße“ ein Linksabbiegen in die Düsseldorfer Straße vorzuschreiben. Damit sollte der Verkehr, der seinen Weg zur Kreisverwaltung über die Lutterbecker Straße und Eichstraße sucht, unterbunden werden.

Der Vorschlag wurde im Ausschuss für Planung, Verkehr und Umwelt am 15.11.2017 (TOP 6) abgelehnt. Eine erneute politische Abstimmung dazu im Ausschuss für Planung, Verkehr und Umwelt am 06.02.2019 (TOP 5, Punkt 3) brachte ebenfalls ein (einstimmiges) ablehnendes Ergebnis hervor.

Die Verwaltung ist nach wie vor der Meinung, dass die Diagonalsperre „Eichstraße / Düsseldorfer Straße“ das einzige Instrument ist, um den Zielverkehr zur Kreisverwaltung über die Lutterbecker Straße und den vorhandenen Durchgangsverkehr zu unterbinden. Um den damit vermutlich entstehenden Ausweichverkehr durch die Oberstraße, Mittelstraße und Beckershoffstraße zu vermeiden, werden möglicherweise flankierende Maßnahmen – z. B. Umkehrung der Einbahnrichtung in der Oberstraße erforderlich.

Es muss bei der Entscheidung allerdings berücksichtigt werden, dass die Erreichbarkeit der Kreisverwaltung für den aus Nordosten einfahrenden MIV verschlechtert wird. Der Umweg über Osttangente, Elberfelder Straße, Bergstraße, Talstraße und Ringstraße/Am Kolben wird aber als annehmbar betrachtet.

Gez. Geschorec